

## Dokumentationsbogen

Name des Patienten:

Überkronung Zahn/Zähne

Ich wurde von meinem behandelnden Zahnarzt über die geplante Behandlung umfassend fachlich und wirtschaftlich informiert und aufgeklärt, einschließlich möglicher Risiken.

In einem persönlichen Gespräch sind alle meine Fragen beantwortet worden. Die Aufklärung habe ich in vollem Umfang verstanden.

Sprockhövel, den

.....  
Unterschrift der/s Patientin/Patienten

Gemäß Information und Aufklärung treffe ich die entsprechenden Vereinbarungen und willige in die Behandlung voll umfänglich ein.

Sprockhövel, den

.....  
Unterschrift der/s Patientin/Patienten

Ich mache von meinem Recht Gebrauch, auf Informationen und Aufklärung zu verzichten. Ich willige in die Behandlung voll umfänglich ein.

Sprockhövel, den

.....  
Unterschrift der/s Patientin/Patienten

.....  
Unterschrift Zahnarzt

### Risikoauflärung zur Überkronung Ihres Zahnes:

In den meisten Fällen kann Ihr Zahn durch die Überkronung erhalten werden. Hierzu werden die aktuellen Techniken verwendet. In der wissenschaftlichen Literatur werden Erfolgswahrscheinlichkeiten von 90% einer 5-jährigen Überlebensquote der Kronen angegeben, die abhängig von der Ausgangssituation sind. Das heißt im Umkehrschluss, dass ein Erfolg nicht garantiert werden kann. Es können sich während der Behandlung oder später Probleme seitens des Zahnes ergeben (z.B. eine ausgedehnte Schädigung des Zahnes, die nicht vorhersehbar war und die eine spätere Rekonstruktion unmöglich macht, Schädigung des Zahnnerven durch den Vorschaden oder durch die Präparation des Zahnes), die zu einer Wurzelbehandlung führen oder die zum Abbruch der Behandlung oder zum Verlust des Zahnes führen können.

Wichtig: Vor Behandlungsbeginn die richtige Material- Wahl treffen:

**Kronen aus Verblend-Metall-Keramik**

Die Keramik-Verblend-Krone stellt heute die Standard-Krone für den sichtbaren Bereich dar.

**Kronen und Verblendungen aus Vollkeramik**

Kronen aus Vollkeramik sind heutzutage selbst für Fachleute kaum von natürlichen Zähnen zu unterscheiden.

**Teleskopkronen – Stützpfiler für Brücken**

Teleskopkronen – ineinander gleitende Doppelkronen – verbinden natürliche Zähne oder Implantate mit herausnehmbaren Zahnersatz.

**Brücken aus Verblend-Metall-Keramik**

Die ästhetisch eleganteste Lösung zur Herstellung einer Brücke ist die Vollverblendung eines Metallgerüsts mit Keramik.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Materialien, wie Hochgold-Legierungen, Edelmetall freie Legierungen, reine Computer gefräbte Keramik- lassen Sie sich weiter beraten. Oft ist die Materialwahl auch eine Kostenfrage ! Und auch eine Frage der Verträglichkeit von Materialien-hier sollten Sie Ihren Hautarzt ansprechen.

## Überkronung Prothetik

Information  
Aufklärung  
Einwilligung



Quelle:Stern.de

Zahnärzteteam Mühlenstraße  
Dr. Andreas Ritter  
Dr. Klaus Befelein  
Peter Meuser  
Mühlenstraße 11  
45549 Sprockhövel  
Tel 02324 – 78803  
www.zahnärzteteam-muehlenstrasse.de

Copyright Dr. Befelein



## Aufklärung Wirtschaftlich

### **Für Gesetzlich Versicherte:**

Üblicherweise erteilt Ihre Krankenversicherung zu der geplanten Prothetischen Versorgung einen sogen. Festzuschuss. Vor Behandlungsbeginn muss ein Heil- und Kostenplan der Krankenkasse vorgelegt werden. Schriftlich erklärt Ihre Krankenkasse die Höhe des Zuschusses. Hierbei werden auch Ihre regelmäßigen zahnärztlichen Untersuchungen der letzten 10 Jahre berücksichtigt (Bonus-Regelung).

Die Differenz zwischen Festzuschuss und Gesamtkosten ist Ihr Eigenanteil, der direkt an den Zahnarzt zu zahlen ist.

Bei umfangreichen prothetischen Behandlungen wird u.U. eine gutachterliche Voruntersuchung erforderlich zur Klärung der Leistungspflicht Ihrer Krankenkasse.

### **Für Privat Versicherte**

Sie erhalten eine Therapie- und Kostenplan zu Ihrer geplanten Prothetischen Versorgung. Diesen legen Sie Ihren Kostenerstattungsstellen vor.

Die Differenz zwischen dieser Kostenzusage und den Gesamtkosten ist Ihr Eigenanteil.

Leider hat auch die neue GOZ 2012 die Probleme zwischen Erstattungsstellen und zahnärztlichen/ärztlichen Berechnungen weiter verschärft. Die Erstattungsfähigkeit von Leistungen ist durch verschiedene Runderlasse Ihrer Behörde eingeschränkt worden. Dadurch entsteht oft der Eindruck, diese Leistungen seien nicht berechnungsfähig. Dies ist so nicht richtig. Die Zahnärztekammern in NRW sowie das Finanzministerium NRW haben daher eine gemeinsame Erklärung zur Richtigstellung dieses Sachverhaltes formuliert.

Information: Zur Finanzierung Ihres Eigenanteils bestehen Möglichkeiten von Ratenzahlungen. Sprechen Sie vor der Behandlung mit unserer Verwaltung.

## Wann brauche ich eine Krone?

Ihr Zahn ist geschädigt (Unfall, Abnutzung, Karies...) und eine Behandlung Ihres Zahnes ist mit weniger Zahnschubstanz fordernden Versorgungungen wie einer Füllung, einem Veneer, einem Inlay, Onlay oder Teilkrone nicht mehr möglich. In solchen Situationen kann ein Zahn mit Hilfe einer Krone, die fest einzementiert wird, wieder hergestellt werden.

Oder Sie entscheiden sich zum Lückenschluss innerhalb einer Zahnreihe für eine festsitzende Brücke; dann müssen mindestens zwei Zähne (vor und hinter der Lücke) überkront werden.

Implantate werden in der Regel mit Kronen versorgt.



## Aufklärung Fachlich

Zwischen der Diagnose und dem perfekt angepassten Zahnersatz aus Metall oder Keramik liegen in der Regel zwei bis drei Sitzungen beim Zahnarzt – und eine Menge Feinarbeit im Zahntechnischen Labor. Vor Behandlungsbeginn sollten die wirtschaftlichen Bedingungen geklärt sein.

In der erste Sitzung ist ein wenig Zeit und Geduld gefragt, denn der Zahnarzt muss gründliche Vorarbeit leisten: Zuerst macht er verschiedene Abdrücke von beiden Kiefern, um das Gebiss genau abzubilden – das ist später wichtig für die exakte Ausformung der Krone. Dann wird der betroffene Zahn vorbereitet: Der Arzt entfernt, nachdem der Zahn betäubt wurde, die kranke Zahnschubstanz vollständig und schleift den Zahn so weit wie nötig ab, um Platz für die Krone zu schaffen. Anschließend wird von dem beschliffenen Zahn ein genauer Abdruck angefertigt, der dem Zahntechniker später als Vorlage für die Krone dient. Abdrücke und die Informationen gelangen ins Zahntechnische Labor. Um den Zahn zu schützen fertigt der Zahnarzt eine provisorische Kappe aus Kunststoff an, bis die

## Ablauf einer Überkronung

passgenaue Krone nach einigen Tagen zur Anprobe fertig ist und ggfs. in einer weiteren Sitzung eingesetzt werden kann. Empfindlichkeiten auf heiß, kalt oder süß sind möglich. Zur exakten Form- und Farbbestimmung der Krone ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Zahntechnischen Labor erforderlich.

Off wird die fertige Krone mit einem provisorischen Zement befestigt, für kurze Zeit oder über Monate, um die Reaktionen des Zahnfleisches oder die Kaufunktion zu überprüfen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Rechnung oder Ihr Eigenanteil zur Behandlung fällig. Sollte sich die Krone lockern, bitte vom Zahnarzt befestigen lassen.

Für einen langfristigen Erhalt der Krone sind die speziellen Pflege- und Gebrauchsanweisungen sorgfältig zu beachten sowie die regelmäßigen zahnärztlichen Kontrollen.

Wir arbeiten mit regionalen und deutschen Zahntechnikern zusammen: Dokumentierte deutsche Qualität, Service durch Ortsnähe, Kulanz im Einzelfall.

Auf besonderen Wunsch organisieren wir auch Auslands-Zahnersatz, um die zahntechnischen Kosten zu reduzieren. Fragen Sie uns!

## Weitere Informationen

[http://www.zahnwissen.de/frameset\\_behandlung.htm?  
~ZE-Krone.htm](http://www.zahnwissen.de/frameset_behandlung.htm?~ZE-Krone.htm)

[http://www.prodente.de/zahnersatz/kronen-und-  
bruecken/eine-krone-ist-eine-krone-fuer-die-krone.html](http://www.prodente.de/zahnersatz/kronen-und-bruecken/eine-krone-ist-eine-krone-fuer-die-krone.html)

[http://www.prodente.de/zahnersatz/krone-und-  
bruecken/jede-loesung-ist-individuell.html](http://www.prodente.de/zahnersatz/krone-und-bruecken/jede-loesung-ist-individuell.html)